Director of the Federal Penitentiary Service of the Altai krai  
Gerasimov Sergei Yermagenovich  
Lenina prospekt  
147-B, Barnaul  
Altai krai, 656011  
RUSSLAND

Juli 2024

Sehr geehrter Herr Direktor,

**Maria Ponomarenko** ist eine Journalistin und Aktivistin aus Barnaul in Westsibirien. Am 23. April 2022 wurde sie festgenommen, weil sie auf ihrem Telegram-Kanal einen Post über die Bombardierung des Schauspielhauses von Mariupol in der Ukraine geteilt hatte. Er enthielt ein Video aus dem Theater, das vor dem Angriff aufgenommen wurde, und einen kurzen Kommentar, in dem der Tod von Zivilpersonen verurteilt wurde. Am 15. Februar 2023 wurde Maria Ponomarenko zu sechs Jahren Haft und einem anschließenden fünfjährigen Arbeitsverbot als Journalistin verurteilt.

In der Haft wurde sie brutal behandelt und ihr Gesundheitszustand verschlechterte sich. Ich fordere Sie auf, sich dafür einzusetzen, dass Maria Ponomarenko umgehend und bedingungslos freigelassen wird. Stellen Sie bitte außerdem sicher, dass bis dahin die Misshandlungen von Maria Ponomarenko unverzüglich beendet werden und dass ihre Behandlung dem Völkerrecht und internationalen Standards entspricht. Alle Personen, die verdächtigt werden, für die Misshandlung von Maria Ponomarenko verantwortlich zu sein, müssen in einem fairen Verfahren im Einklang mit dem Völkerrecht vor Gericht gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Kopie

Botschaft der Russischen Föderation  
S. E. Herrn Sergej J. Netschajew  
Unter den Linden 63-65  
10117 Berlin

Crown Prince and Prime Minister  
Sheikh Salman bin Hamad Al Khalifa  
Court of the Crown Prince  
P.O. Box 29091  
Riffa  
BAHRAIN

Juli 2024

Hoheit,

der Menschenrechtsverteidiger **Abdulhadi Al-Khawaja** nahm 2011 im Zuge der weitverbreiteten Proteste in mehreren arabischen Ländern an friedlichen prodemokratischen Demonstrationen in Bahrain teil und wurde daraufhin zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilt. Inzwischen hat der bahrainisch-dänische Doppelstaatler mehr als zwölf Jahre in willkürlicher Haft verbracht und war körperlicher, sexualisierter und psychischer Folter ausgesetzt. Seine Gesundheit hat sich infolge der Folter und der langen Haft deutlich verschlechtert.

2023 verweigerten die Gefängnisbehörden Abdulhadi Al-Khawaja fast durchgängig eine angemessene medizinische Behandlung, indem sie seine Krankenhaustermine willkürlich absagten oder ihn stundenlang mit Handschellen gefesselt in einem fensterlosen, unbelüfteten Fahrzeug ohne Klimaanlage auf Termine warten ließen.

Abdulhadi al-Khawaja ist ein gewaltloser politischer Gefangener und muss umgehend freigelassen und gründlich medizinisch versorgt werden.

Ich fordere Sie auf, beim König dafür einzutreten, dass Abdulhadi Al-Khawaja umgehend freigelassen und gründlich medizinisch versorgt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Kopie

Botschaft des Königreichs Bahrain  
S. E. Herrn Abdulla Abdullatif Abdulla  
Klingelhöfer Str. 7

10785 Berlin

President Cyril Ramaphosa  
Private Bag X1000  
Pretoria, 0001  
SÜDAFRIKA

Juli 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

der Menschenrechtsverteidiger Thapelo Mohapi ist Generalsekretär einer Graswurzelbewegung, die 2005 in eThekwini in der südafrikanischen Provinz KwaZulu-Natal ins Leben gerufen wurde. Die "Bewegung der in Hütten Lebenden" (Abahlali baseMjondolo, kurz AbM) setzt sich insbesondere für Menschen ein, die wirtschaftlich benachteiligt sind.

Thapelo Mohapi ist derzeit untergetaucht, nachdem er wegen seiner aktivistischen Arbeit ständig bedroht und eingeschüchtert wurde. Die Drohungen verschärften sich im Vorfeld der südafrikanischen Parlamentswahl in diesem Jahr. Unter der Führung von Thapelo Mohapi ist die AbM-Bewegung landesweit von 13.000 auf 115.000 Mitglieder angewachsen. In den 18 Jahren ihres Bestehens wurden 25 ihrer Aktivist\*innen und Unterstützer\*innen getötet, einige im Zusammenhang mit ihrer Menschenrechtsarbeit.

Ich fordere Sie auf, sicherzustellen, dass unparteiische und wirksame Ermittlungen zum Tod von AbM-Mitgliedern eingeleitet und die mutmaßlich Verantwortlichen vor Gericht gestellt werden. Außerdem bitte ich Sie, Maßnahmen wie die Verabschiedung von Gesetzen zu ergreifen, um den Schutz von Menschenrechtsverteidiger\*innen in Südafrika zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

Kopie

Botschaft der Republik Südafrika   
S. E. Herrn Phumelele Stone Sizani   
Tiergartenstraße 18

10785 Berlin